

JUVE-RANKING

Umwelt/Planung/Regulierung



**Freshfields Bruckhaus Deringer
Schönherr**

Wien
Wien



**Cerha Hempel
Haslinger Nagele
Niederhuber & Partner
Onz & Partner**

Wien
Wien, Linz
Wien, Salzburg, Graz
Wien



**E+H Rechtsanwälte
Fellner Wratzfeld & Partner
Wolf Theiss**

Wien, Graz, Klagenfurt
Wien
Wien



**Binder Grösswang
Dorda
SCWP Schindhelm**

Innsbruck, Wien
Wien
Linz, Wien, Wels



**CMS Reich-Rohrwig Hainz
Herbst Kinsky
Jarolim Partner
SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch**

Wien
Wien
Wien
Wien



**bpv Hügel
Lansky Ganzger Goeth Frankl & Partner**

Wien
Wien



**Pelzmann Gall Größ
PHH Rechtsanwälte
Wohlmuth**

Wien
Wien
Leibnitz

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

■ BINDER GRÖSSWANG

Umwelt/Planung/Regulierung ★★ ★★
Vergaberecht ★★

Bewertung: Im Wirtschaftsverwaltungsrecht spannt die Praxis einen weiten Bogen regulatorischer Bera-

tung mit Schwerpunkten in den Branchen Energie und Gesundheit. Ein Markenzeichen ist dabei, dass ihre Arbeit eng verflochten ist mit starken, transaktionsnahen Praxen der Kanzlei, darunter ➤ *Corporate/M&A* und

➤ *Bank- und Finanzrecht*, wo sie auch ein renommiertes, branchenspezifisches Aufsichtsrechtsteam vorhält. Beispiele für diesen Ansatz waren zuletzt Mandate von Banken zur Finanzierung von Windenergie- und ÖPP-Projekten. Entlang dieser Linie entwickelte sich auch die Arbeit im Bereich Investitionskontrolle, deren Umfang in den vergangenen Monaten erheblich stieg. Umwelt- und planungsrechtlich berät die Praxis vor allem in branchenrelevanten Grundsatzzfragen.

Stärken: Regulierung in den Sparten Energie, Verkehr u. Gesundheit.

Oft empfohlen: Dr. Johannes Barbist („praxisnah, gutes unternehmerisches Verständnis“, Mandant)

Team: 1 Eq.-Partner, 1 RA, 2 RAA

Schwerpunkte: Beratung zu Spezialfragen im Umweltrecht, v.a. in den Branchen Energie und Gesundheit, je mit starkem regulat. Ansatz, sowie Schnittstelle zum ➤ *Bank- u. Finanzrecht*; Investitionsschutz u. Sanktionen; Begleitung von Bieter bei Ausschreibungen u. NPV.

Mandate: Regulierung: RLB NÖ-Wien je bei Finanzierung der Windparks Berg u. Trautmannsdorf; Helaba u. EIB je bei ÖPP-Projekten Bildungscampus Rappachgasse u. Landgutgasse; lfd.: AWS. **Umwelt- u. Planungsrecht:** Pritzker Private Capital/Vertellus bei Kauf der Sparte Zwischenprodukte und Spezialchemikalien von ESIM Chemicals, u.a. zu Investitionsschutz u. Umweltrecht (öffentl. bekannt).

■ BPV HÜGEL

Umwelt/Planung/Regulierung ★★
Vergaberecht ★

Bewertung: Im Öffentlichen Recht steht die Kanzlei für ausgeprägtes Know-how in Regulierten Industrien wie Energie, Telekommunikation und Abfall, sowie vergaberechtlicher Beratung an der Schnittstelle zu Compliance. Die regulierungsrechtlichen Belange sind bei dem angesehenen Partner Dr. Christian Schneider ange-

siedelt, der seit Jahren hochkarätige Mandanten wie Verbund, A1 Telekom Austria und BAT berät. Abseits dieser Konstante wandelte sich die Praxis im Vergaberecht erheblich: Managing-Partner Dr. Florian Neumayr entwickelte inzwischen einen wesentlich stärkeren Schwerpunkt aus der Schnittmenge mit Kartellrecht und Konfliktlösung, und Partner Dr. Christian Macho setzt im Vergaberecht auch auf die Tätigkeit für Gebietskörperschaften als vergebende Stelle. Das Kernteam im Öffentlichen Recht ist dadurch auf Partnerebene kleiner, an Schlagkraft oder Geschäft hat die Kanzlei dennoch nichts eingebüßt.

Stärken: Beratung an der Schnittstelle zu Regulierten Industrien.

Oft empfohlen: Dr. Christian Schneider („genial – und fast allwissend“, „sehr kompetent, effizient und schnell“, beides Mandanten)

Team: 2 Eq.-Partner, 1 RA, 2 RAA

Partnerwechsel: Prof. Dr. Rudolf Beck (Ruhestand)

Schwerpunkte: Vergaberecht im Bereich Bau, im sonstigen Öffentl. Recht neben Umwelt-, Planungs- und Wasserrecht auch Beratung Regulierter Industrien wie Abfall, Energie, TK und Gesundheit.

Mandate: Regulierung: Industrieunternehmen bei Umstieg auf erneuerbare Energien; Elektrizitätsunternehmen zu grenzüberschreit. Stromlieferungen; lfd.: Verbund, Kelag, A1 Telekom Austria, British American Tobacco, FWG, IG Holzkraft. **Umwelt- u. Planungsrecht:** Mineralölunternehmen in wasserrechtl. Verfahren um Bodenverunreinigungen; Marktgemeinde Alland in verwaltungsgerichtl. Verfahren um Bauen im Grundland; lfd.: Mayer & Co, regionaler Gasversorger.

Vergaberecht: Kostmann in Asfinag-Ausschreibung für A2-Sanierung; JetTicket bei Ausschreibung einer Ticketing-Software für Bundestheater-Holding; Anlagenbauer zu Nachforderungsansprüchen i.Z.m. Ausschreibung; div. Gebietskörperschaften in Ausschreibungen.

JUVE-RANKING

Vergaberecht



Schramm Öhler
Wolf Theiss

Wien, St. Pölten, Eisenstadt, Feldkirch
Wien



Estermann Pock
Haslinger Nagele
Heid und Partner
Schiefer

Wien
Wien, Linz
Wien, Innsbruck
Wien, Graz, Salzburg



CMS Reich-Rohrwig Hainz
DSC Doralt Seist Csoklich

Wien
Wien



E+H Rechtsanwälte
FSM Rechtsanwälte
SCWP Schindhelm

Wien, Graz
Wien
Wien, Linz, Wels



Dorda
KWR Karasek Wietrzyk
SHMP Schwartz Huber-Medek Pallitsch

Wien
Wien
Wien



Binder Grösswang
Breitenfeld
Cerha Hempel
Freshfields Bruckhaus Deringer
Dr. Philipp Götzl
Schönherr

Innsbruck, Wien
Wien
Wien
Wien
Salzburg
Wien



bpv Hügel
Buchberger Etmayer
CHG Czernich Haidlen Gast & Partner
Fellner Wratzfeld & Partner
Pelzmann Gall Größ

Baden
Wien
Innsbruck
Wien
Wien



Ebner Aichinger Guggenberger
Müller Partner
PHH Rechtsanwälte

Salzburg
Wien
Wien

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

Stärken: Infrastrukturgroßprojekte, Energieregulierung. Spezialkenntnisse in allen Bereichen des Öffentl. Wirtschaftsrechts.

Oft empfohlen: Dr. Christian Schmelz („Doyen im Umwelt- und Planungsrecht“, „schätze ihn irrsinnig“, beides Wettbewerber), Bernd Rajal („hat das Energierecht dort stark weiterentwickelt“, Wettbewerber), Dr. Günther Leissler

Team: 2 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 Counsel, 7 RA, 8 RAA

Schwerpunkte: Sehr breite Beratung im Öffentl. Wirtschaftsrecht mit starkem Bezug zu Europarechts- u. Regulierungsthemen. Genehmigungsverfahren bei Energie-, Infrastruktur- u. Gewerbepunkten ausschl. für Projektwerber. Vergaberecht für Bieter und Auftraggeber inkl. Spezialfragen (z.B. vergaberechtl. Compliance) in den Branchen Energie, Verkehr, Gesundheit.

Mandate: Regulierung: BASF lfd. zu Investition in Enzymproduktion an Novartis-Standort Kundl/Schaftenau; SpaceX bei Start von satellitenbasiertem Internetdienst Starlink in Österr. u. Osteuropa; ÖBB Infrastruktur, u.a. regulator. zur Produktion von Bahnstrom u. dessen Transport im öffentl. Stromnetz sowie in REMIT-Verfahren ggü. E-Control; BMK, u.a. zu EAG und Strompreisregulierung; Wiener Stadtwerke zu Ausgleichzahlungen für pandemiebedingten Geschäftseinbruch; Liechtenstein Group und PV Invest zu EAG; EBRD regulat. zu Reformprojekten für den Elektrizitätsmarkt in Georgien u. Usbekistan; lfd.: Österr. Apothekerkammer, Österr. Ärztekammer.

Umwelt- u. Planungsrecht: Flughafen Wien in UVP-Verfahren zu dritter Startbahn; Tiwag, u.a. zu zwei Pumpspeicherkraftwerken in Tirol; ImWind, Verbund Green Power, Püspök, Energiepark Bruck a.d. Leitha u.a. zu Windparks; Zellstoff Pöls zu Ausbau von Betriebsanlagen; lfd.: Internat. Rheinregulierung lfd. zu Hochwasserschutzprojekt „Rhesi“, Asfinag. **Vergaberecht:** Ecoplus Alpin bei Beschaffung

einer Onlineplattform für Marketing u. Verkauf für 12 Bergbahnen; Techn. Museum Wien zu Ausschreibung für Neugestaltung und Umbaumaßnahmen; div. Auftraggeber zu Vergabe-Compliance i.Z.m. dem Baukartell.

■ SCHRAMM ÖHLER

Vergaberecht



Bewertung: Die Anwälte von Schramm Öhler sind im Markt für ihr herausragendes Know-how bei komplexen Vergabeverfahren anerkannt und beraten vornehmlich Auftraggeber. Die Stellung der Kanzlei im Markt bestätigen Wettbewerber, die sie als „sehr aktiv und sehr sichtbar“ beschreiben. Ein Beleg für das Können der Kanzlei sind Mandate von bedeutenden Auftraggebern wie der ÖBB und der Stadt Wien, aber auch der Bundesministerien für Klimaschutz und für Arbeit. Beide wandten sich für die Beschaffung von Kreativleistungen an die Kanzlei. Punkten kann das Team mit seiner Kompetenz an der Schnittstelle von Vergaberecht und branchenspezifischem Wissen, zum Beispiel im Bau- und Verkehrssektor. So überprüfte die Kanzlei für die ÖBB Infrastrukturtochter die Zuverlässigkeit diverser Bieter, die sich auf eine Ausschreibung beworben hatten und im Zuge des Baukartells Ermittlungen der BWB und der WKStA ausgesetzt sind. Mit ihren vier Standorten in Wien, Eisenstadt, St. Pölten und Feldkirch hat sich die Kanzlei inzwischen geografisch breit aufgestellt und drängt stärker ins regionale Beratungsgeschäft. Zudem holte sie zwölf neue Konzipienten an Bord. Damit hat die Kanzlei erheblich an Schlagkraft gewonnen und kann nun eine Vielzahl komplexer Causen gleichzeitig annehmen.

Stärken: Komplexe Vergabeverfahren.

Oft empfohlen: Dr. Matthias Öhler („fachlich nichts auszusetzen“, „hohes Vergaberechtswissen“, beides Wettbewerber), Christian Gruber („ressourcenschonende, sehr pragmatische

und angenehme Zusammenarbeit“, Mandant), Dr. Hannes Pesendorfer („kompetent, strukturiert, zielorientiert“, Mandant)

Team: 8 Eq.-Partner, 6 RA, 21 RAA

Schwerpunkte: Umf. im Vergaberecht, überwiegend für Auftraggeber. Branchen u.a. Transport u. Verkehr, Bau, Gesundheitswesen, TK/Medien.

Mandate: Vergaberecht: ÖBB Infrastruktur bei Prüfung von Bietern in div. Vergabeverfahren wg. Baukartell-Ermittlungen; ÖGK bei Ausschreibung von zahntechn. Leistungen (10 Lose); NÖ Landesgesundheitsagentur u.a. zu Abrufverfahren aus bestehender Rahmenvereinbarung; Stadt Wien bei Vergabe von Schulverpflegung; Stadt Salzburg Immobilien zu Vergabeverfahren betreffend Umbau von Volksschule u. Kindergarten; Klima- u. Energiefond u.a. zu Beschaffung von fachl. Begleitung für Start-ups; Gesundheit Österreich vergaberechtl. u.a. zu Beauftragung des Covid-Prognosekonsortiums, Bundesministerium für Arbeit, BMK u.a. jeweils zu Ausschreibung von Kreativdienstleistungen.

■ SCWP SCHINDHELM

Umwelt/Planung/Regulierung



Vergaberecht



Bewertung: Die öffentlich-rechtliche Praxis von SCWP Schindhelm ist wie kaum eine andere präsent bei Schieneninfrastrukturprojekten. Hier berät das Team um Dr. Hanno Liebmann vor allem Vergaben auf Auftraggeberseite, ist aber auch bei UVPen mandatiert, die mit den Projekten in Verbindung stehen. Ein Beleg für die ausgewiesene eisenbahnrechtliche Expertise des Teams ist die Arbeit für Schiene Salzburg, Land Salzburg und Schiene Oberösterreich; gemeinsam mit weiteren Auftraggebern aus Deutschland schlossen sie ein grenzüberschreitendes Vergabeverfahren über 500 Schienenfahrzeugen ab, dessen Gesamtvolumen vier Milliarden Euro betrug. Abseits des Eisenbahnrechts holte unter anderem das

Kepler Universitätsklinikum in Linz die Kanzlei im Zuge des Neubaus eines Traktes mit ins Boot, ebenso die Ärztekammer und das Land Oberösterreich bei mehreren vergaberechtlichen Causen. In Oberösterreich ist vor allem Edwin Scharf visibel, den die Kanzlei 2021 neben zwei Salary-Partnern zum Equity-Partner ernannte.

Stärken: Starke Vernetzung bei öffentlichen Auftraggebern in OÖ. Eisenbahn-Infrastrukturprojekte.

Oft empfohlen: Dr. Hanno Liebmann („kompetent und serviceorientiert“, Mandant; Umwelt- u. Planungsrecht, Vergaberecht)

Team: 3 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 1 Counsel, 4 RAA

Partnerwechsel: Stella Zankl (zu Stadler Rail)

Schwerpunkte: Umf. im Öffentl. Bau-, Planungs- u. Umweltrecht, Projekt- und Liegenschaftsentwicklungen, inkl. UVP, SUP und IPPC-Anlagene genehmigungen. Im Vergaberecht in OÖ traditionell für öffentl. Auftraggeber tätig, in Wien vielfach auch bieterseitig, v.a. für Bauunternehmen. Bes. Kompetenz bei Eisenbahninfrastrukturprojekten. Weitere Schwerpunkte: Energie, Entsorgung, Verkehr, Altlasten, Bergbau. Über exklusive Kooperation und gemeinsame Dachmarke mit Schindhelm u.a. eigenes Büro in Brüssel.

Mandate: Umwelt- u. Planungsrecht: Stadtgemeinde Leonding in Verfahren gegen geplante ÖBB-Hochgeschwindigkeitsstrecke; Ardex öffentlich-rechtlich u. a. zu Fragen der Produktsicherheit und Produktzulassungsverfahren; Netz OÖ umf. anlagenrechtl. zu Projekt ‚Stromversorgung Mühlviertel‘. **Vergaberecht:** Land Salzburg, Schiene Salzburg u. Schiene OÖ zu grenzüberschr. Beschaffung neuer Schienenfahrzeuge; Kepler Universitätsklinikum zu Ausschreibungen bzgl. des Neubaus eines Kliniktraktes; Krisenstab des Landes OÖ vergaberechl. im Zusammenhang mit Corona-Pandemie; Ärztekammer OÖ zu Ausschreibung von Bauleistungen u. Softwarebeschaffung; Land OÖ

zu div. Ausschreibungen u.a. zur Vergabe von Call-Center-Dienstleistungen u. in NPV zu Vergabeverfahren für Bau einer Landesstraße.

■ SHMP SCHWARTZ HUBER-MEDEK PALLITSCH

Umwelt/Planung/Regulierung ★★★
Vergaberecht ★★★

Bewertung: Die Spezialkanzlei für Öffentliches Recht stützt ihre Beratung auf drei Säulen, in denen ihr anerkanntes Know-how zukommt: im Vergaberecht, im Glücksspielrecht und im Umwelt- und Planungsrecht. In letzterem Bereich ist die Partnerin Dr. Katharina Huber-Medek renommiert und berät laufend Anlagenbetreiber und Entsorgungsunternehmen in umfangreichen, strittigen UVP-Verfahren wie im Fall der niederösterreichischen Zitronensäurefabrik von Jungbunzlauer. Ein Mandant hebt hervor, dass die Arbeit „im Vergabe- und Bauvertragsrecht sehr positiv zu bewerten“ sei. Dafür stehen die Partner Dr. Philipp Pallitsch, der in den Augen von Wettbewerbern stärker Profil gewinnt, und Dr. Walter Schwartz. Letzterer ist neben dem Vergaberecht einer der angesehenen Spezialisten für das Glücksspielrecht.

Stärken: Öffentl.-rechtl. Verfahren inkl. VfGH-Anträge u. Glücksspielrecht.

Oft empfohlen: Dr. Katharina Huber-Medek (Umwelt- u. Planungsrecht; „nutzt ihr Gespür für die Belange von Behörden“, Wettbewerber)

Team: 3 Eq.-Partner, 2 RA, 7 RAA

Schwerpunkte: Die gesamte Palette des Öffentl. Rechts, insbes. Vergaberecht (überwiegend für Auftraggeber) u. Projektgeschäft (Umwelt-, Öffentl. Bau- u. Raumordnungsrecht, Abfall-, Wasserrecht). Zudem Verfassungsrecht u. Nischenberatung im Glücksspielrecht.

Mandate: Regulierung: Wettanbieter in div. Verfahren wg. Verstößen gg. Wiener Wettengesetz; Stadt Wien in Auseinandersetzung um Auskunftspflicht ggü. Medien. **Vergaberecht:** Innsbrucker Verkehrsbetriebe bei Ver-

gabe von Fahrleitungsbauarbeiten; AMA bei Beschaffung von Kreativ- u. Agenturdienstleistungen; Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds bei Rahmenvereinbarung für Implantementstiftung Wiener Fachkräfteinitiative. **Umwelt- u. Planungsrecht:** Jungbunzlauer Austria, Netz Niederösterreich u. Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf in UVP-Verfahren um Zitronensäurefabrik (öffentl. bekannt); div. Entsorgungsunternehmen in UVP-Verfahren zur Abfallbehandlung; Gemeinde in außerordentl. Revision vor VwGH zu wasserrechtl. Angelegenheit.

■ WOHLMUTH

Umwelt/Planung/Regulierung ★

Bewertung: Dieter Wohlmuth hat mit einer zukunftssträchtigen Spezialisierung auf Genehmigungsverfahren für Wind- und Solarenergieanlagen in der Steiermark in den vergangenen vier Jahren eine erfolgreiche Boutique aufgebaut. Dazu tragen Leuchtturmmandate wie das Power-to-Gas-Projekt ‚Renewable Gasfield‘ der Energie Steiermark bei, zu dem die Einheit im Genehmigungsverfahren beriet. Ein weiterer neuer Mandant im Energiesektor ist Windheimat. Inzwischen beschäftigt die Kanzlei bereits eine Rechtsanwaltsanwältin. Mit dem von Regierungsseite geplanten Ausbau erneuerbarer Energien erscheint ein weiteres Wachstum in den kommenden Jahren absehbar.

Team: 1 Eq.-Partner, 1 RAA

Schwerpunkte: UVP-Verfahren für Wind- u. Sonnenenergieanlagen. Auch Immobilientransaktionen u. Bauverfahren.

Mandate: Regulierung: MyAcker in Auseinandersetzung um Öffnungszeiten mobiler Kaufshops. **Umwelt- u. Planungsrecht:** Energie Steiermark bei Genehmigung für Power-to-Gas-Anlage; Windheimat bei UVP-Genehmigung zu Windpark Stanglalm; ÖBF in UVP zu Windpark Pretul 1 u. 2; WindLandKraft bei Genehmigungen von div. Photovoltaik- u. Windkraftanlagen;